

Jahresbericht der Zunftschützen 2017

Das Schützenjahr 2017, bewegte sich im Rahmen des Vorjahres. Auch dieses Jahr haben wir ein traditionelles Schiessen verpasst. Eine Terminüberschneidung verhinderte unseren Einsatz beim Bülacher Frühlingsschiessen.

Jahreskonkurrenz 2017

Gewonnen hat die Jahreskonkurrenz der Zunftschütze und Zunftreiter Frauchiger Bernhard. Bernhard ist ein Schütze der ersten Stunde und hat dieses Jahr respektable Resultate erzielt.

Die übrigen Gewinner:

- 2. Rang: Sandhofer Stephan R.
Zöifterssohn, Schützenschreiber und SM 25/300m
- 3. Rang: Jaggi Simon A.
Zöifterssohn und SM 300m

Schiesstätigkeit 2018

Während der Schiesssaison 2018 sind wir fast jeden Donnerstagabend im Schiesssportzentrum Probstei im Einsatz.

Der Zunftschützenschreiber, Sandhofer Stephan, hat jedem Zunftschützen einen persönlichen Schiesseinsatzplan auf's Natel resp. iPhone geladen. Besucher sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung bei Sandhofer Stephan.

Zunftschützen Vitrine

In der Schützenstube des Schiesssportzentrums Probstei verfügen wir neu am Schützentisch über eine Zunftschützen Vitrine. Der Inhalt stammt aus dem Fundus des Schützenobmanns Jaggi Res. Die Einrichtung und Gestaltung wurde durch den Schützenschreiber, Sandhofer Stephan und seiner Gemahlin Claudia durchgeführt.



Morgartenschiessen

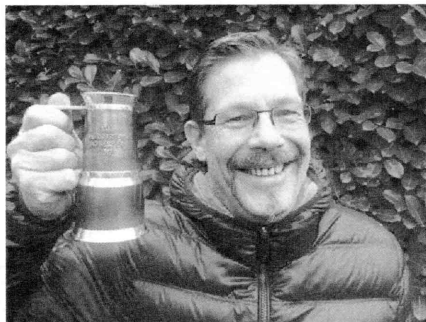
Trainingsschiessen in Küsnacht

Am 11. November 2017, traten 5 Zunftschützen zum Trainingsschiessen an.

Das beste Resultat erzielte Sandhofer Stephan im Nachdoppel mit 46 Punkten. Gefolgt von Schneider Stephan, 44 P. und Hohl Hermann 40 P

Am 15. November 2017, traten wir mit 5 Zunftschützen und 5 Schützen unseres Lizenzgebers der ISVHR zum Morgartenschiessen an.

Der verschneite Aufstieg beim Morgarten Denkmal zu den Schiesslägern erforderte sehr gutes Schuhwerk. Die Scheiben waren wegen dem schneebedeckten Zielhang und dem tiefliegenden Nebelschwaden kaum sichtbar.



Den Morgarten Pokal hat mit 40 Punkten, unter diesen sehr widrigen Wetter-Bedingungen, unser geschätzter Neuzöifler und Schützenmeister, Christen Stephan, erkämpft.

Als Hochgebirgsjäger von seinem Heimatort Andermatt, war er es gewöhnt unter solchen Wetterbedingungen Treffer zu erzielen.

Barbaraschiessen mit Modellkanonen, Vorderlader Waffen

Organisiert von der Gesellschaft Waffen und Munition. Ort: Erprobungszentrum „Ochsenboden“ in 8845 Studen

Als Mitglied des GWM (Gesellschaft Waffen und Munition) traten der Schützenobmann Jaggi Res und der Zunftschreiber Sandhofer Stephan zu diesen Anlass an.

Die heilige Barbara, Schutzpatronin der Mineure und Schützen war traditionell dabei.



Geschossen hat der Zunftschreiber mit einen originalen Feldstutzer Mod. 1851, Lang-Expansions-Geschoss Kaliber 10,5 mm, der Berner Jäger Kompanien

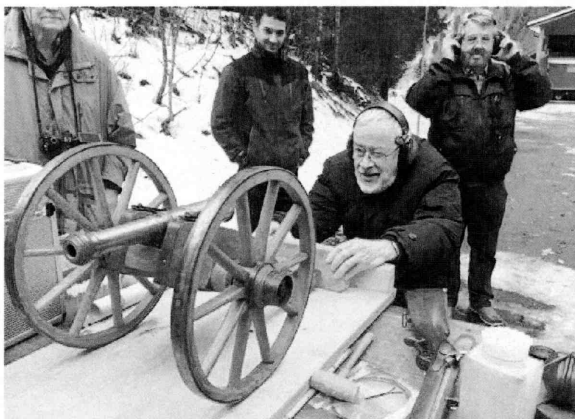
Im



Einsatz war auch ein originalgetreuer Nachbau der bekannten Tannenberg Büchse aus dem Jahre 1399.



Der Schützenobmann Jaggi Res engagierte sich mit Abfeuern einer Modell der Napoleon Kanone. Als Präzissionschütze musste er ganz andere Bedingungen erfüllen. Die Höhenverstellung des Geschützrohres ist die Elevation. Dies hat Einfluss auf die Distanz des Schusses vom Geschütz her gesehen. Dazu kommt es darauf an, wieviel Pulver (Ladung Nr,xx), geschossen wird. Die seitliche Korrektur erfolgt mit Seite x Artilleriepromille mehr y nach links, oder Artilleriepromille weniger --- nach rechts.....
Gott sei Dank hat die hl. Barbara mitgeholfen, dass der Schuss im Ziel landete.



Der Vorstand vom Inf. SV Hirslanden – Riesbach Zürich wünscht allen Schützinnen und Schützen für die kommende Saison viele gute Resultate und gemütliche Stunden.